



# Botte vom Welzheimer Wald

**Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.**

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S. Reklamezeile 20 S.

Nr. 192.

Welzheim, Sonntag den 12. Dezember 1897.

31. Jahrgang.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

### Den Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung

läßt man mit nächster Post die Listen über die fingierten Steuerkapitale bezw. Fehlanzeigen zum Zweck der Eröffnung des Schätzungs-ergebnisses an die Betriebsunternehmer (soweit Neueinschätzungen vorgekommen sind) und der Benützung bei den demnächst aufzustellenden Katasternachweisungen zugehen. Für jede Gemeinde ist auch ein Formular für die Katasternachweisung angegeschlossen.

Den 10. Dezember 1897.

R. Oberamt.  
Waiblinger.

Welzheim.

Nach einer Mitteilung des R. Oberamts Waiblingen ist das Durchtreiben von Wiederkäuern und Schweinen durch Großheppach verboten worden.

Den 10. Dezember 1897.

R. Oberamt.  
Waiblinger.

## Württemberg.

— Von allen Vögeln, die im Winter bei uns bleiben, sind die nützlichsten und nützlichsten zugleich die Meisen und mehr und mehr ergeht der Ruf, besonders an die Gartenbesitzer, sie zu schützen — besonders vor Katzen — und sie zu pflegen. Sind sie uns doch dankbar im Sommer, indem sie unermüdlich uns helfen, die Feinde unserer Kulturen aus dem Insektenreiche zu vertilgen. Besonders auch die Kinder sollten angehalten werden, die Meisen zu füttern — sie werden schnell so zahm, daß sie beinahe alle Schen verlieren und sind dann so allerliebste und drollig, daß wir den ganzen Winter über unsere Freude an ihnen haben können.

Stuttgart, 7. Dez. Heute vormittag fand im Kgl. Residenzschloß hier die Nagelung und Weihe der Fahnen der neuen Inf.-Regimenter Nr. 127 und 180 statt.

Esslingen, 8. Dez. Der 63 Jahre alte verheiratete Gottlieb Fingerle stürzte aus dem Stallgebäude der Güterbeförderer Moß und Luithardt heute abend auf das Straßenpflaster herab und war auf der Stelle tot.

Esslingen, 9. Dez. Die erledigte Stadtpflege-Buchhaltersstelle wurde in der heutigen Gemeinderats-Sitzung Herrn Karl Weller, derzeit Revisions-Assistent beim Kgl. Oberamt hier, einstimmig übertragen.

Ludwigsburg, 7. Dez. Gestern wurde ein auf einem Fabrikcomptoir in Uberg angestellter 19jähriger Kaufmannslehrling von dort verhaftet und dem Amtsgericht eingeliefert. Derselbe sählte, um sich Taschengeld zu verschaffen, die Lohnlisten und ließ sich vom Prinzipal höhere Beträge geben, als er den Arbeitern auszahlte. In einer ihm übergebenen Geldanweisung auf ein hiesiges Bankhaus änderte er die Zahl 300 in 360 M. ab und behielt

die 60 M. für sich. Um die Sache zu verdecken, unterschlug er die diesbezügliche Mitteilung der Bank. Der Prinzipal ist von den Angehörigen des Lehrlings schadlos gehalten worden.

Schorndorf, 9. Dez. Auch dem Kriegerverein in Weiler, diesseitigen Bezirks, wurde anläßlich seines 25jährigen Jubelfestes die von dem König gestiftete Erinnerungsmedaille verliehen und vom Bezirksobmann, Apotheker Palm, an die Fahne geheftet. Kirchgang und ein Bankett im Gasthaus zum Löwen, wobei zahlreiche patriotische Reden gehalten wurden, gestalteten die Feier zu einer sehr erhebenden.

Gerabronn, 9. Dez. Großes Aufsehen erregt hier und im ganzen Bezirk, daß die Staatsanwaltschaft Hall gegen den hiesigen Bankdirektor Israel Landauer Untersuchung wegen Vergehens gegen §§ 274 und 159 des Strafgesetzbuches (Grenzsteinerhebung und Verleitung zum Meineid) eröffnet hat. Umfassende Zeugenvernehmungen haben bereits stattgefunden.

Münzelsau, 8. Dez. Seit heute nachmittag brennt in Ingelfingen die große, an ca. 20 Einwohner verpachtete und daher mit Vorräten aller Art reichgefüllte Zehntscheuer.

Ulm, 8. Dez. Auch im hiesigen preuß. Fußartilleriebataillon Nr. 13 hat sich auf ergangene Anfrage eine ziemlich große Anzahl Freiwilliger nach Kiau-Tschau gemeldet. Dieselben werden morgen von hier abgehen.

Nabensburg, 10. Dezbr. Hier wurde der ledige Maurer Josef Gang von Wechselsweiler verhaftet, derselbe hatte dem Bauern Schrei in Schwarzhäusle einen Ochsen aus dem Stall gestohlen und denselben auf dem Markte in Pfüllendorf an einen dortigen Metzger verkauft.

Crailsheim, 5. Dez. (Holzhauer zu Radel) Das Radfahren findet immer mehr Anhänger. Ein Holzhauer des hiesigen Oberamts benutzt

das Rad, um in den nur etwa 15 Minuten von seiner Wohnung entfernt liegenden Wald bei M. zur Arbeit zu fahren. Es dürfte dies doch noch selten vorgekommen sein.

## Deutschland.

Berlin, 8. Dez. Ueber die Marinevorlage schreibt die Nationalzeitung folgendes: „Eine rasche Entscheidung ist keinesfalls zu erwarten, aber die Aussichten, eine Verstärkung der Flotte zu erlangen, sind gewachsen, wiewgleich man noch auf allerlei Zwischenfälle gefaßt bleiben muß.“ Die Germania hält es heute schon für feststehend, daß der Entwurf in der vorliegenden Form und Fassung keine Aussicht auf Annahme habe.

Kiel, 8. Dez. Die Panzer „Brandenburg“ und „Württemberg“ sind im großen Belt zusammengestoßen. Der Strom trieb die „Württemberg“ gegen den Rammsteben der „Brandenburg“, der verbogen wurde.

— Wolffs Bureau meldet: Beide Schiffe sind leicht beschädigt und konnten allein zurückkehren. Die „Württemberg“ geht nach Kiel in Dock, um den Schaden auszubessern, die „Brandenburg“ nach Wilhelmshaven.

Berlin, 10. Dezember. Die „Kreuztg.“ meldet: Gestern starb hier infolge von Influenza und Lungenentzündung im 82. Lebensjahre der General der Artillerie, Chef des ersten Pommerschen Feldartillerieregiments Nr. 2 Hans v. Bülow.

Berlin, 10. Dez. Dem Reichstag ging der Etat für den Reichstag für 1898 zu. Die Summe der fortdauernden Ausgaben beläuft sich auf 689,400 M. gegen 662,490 M. im Etatsjahr 1897.

Hamburg, 9. Dezbr. Der Luftschiffer Klünder gedenkt eine Nordpolfahrt mit einem Ballon von 14,000 cbm. Gasinhalt und 500 Tagen Tragkraft zu machen.

## Ausland.

**Cagliari, 7. Dez.** Die durch die Unwetter verursachten Anschwellungen haben die Felder auf der Insel verwüstet. In Soppint sind 30 Häuser eingestürzt. Die Bevölkerung flüchtete sich in die Kirche. Einige Personen sind ums Leben gekommen.

**Sassari (Sardinien), 8. Dez.** Der Schaden, den der Wirbelsturm in dem Arrondissement Iglesias anrichtete, ist sehr bedeutend. Viele Häuser sind eingestürzt. Bisher sind drei Leichen aus den Trümmern hervorgezogen worden. An mehreren Stellen erreichte das Wasser einen Stand von 1 Meter.

**Brüssel, 7. Dez.** Nach einem hier eingegangenen Telegramm wäre die französische Expedition des Majors Marchand, welche nach dem Nil aufgebrochen war, in der Provinz Bah-el-Gazal niedergemetzelt worden.

**Haag, 8. Dez.** Amlich wird bekanntgegeben, daß der Tag, an welchem die Königin Wilhelmine den Eid in der neuen Kirche zu Amsterdam leistet, auf den 6. September 1898 festgesetzt sei.

**Kiew, 7. Dez.** In einer Maschinenfabrik in Buzewno ereignete sich heute eine furchtbare Explosion. 21 Arbeiter fanden dabei ihren Tod. 27 erlitten schwere Verletzungen. Die Fabrik ist vollständig zerstört.

**Kiew, 8. Dez.** Im Ludwigskaale kam es gestern zwischen Offizieren und Studenten zu einem heftigen Rencontre, in dessen Verlauf das Publikum für die Studenten Partei nahm. Die Offiziere wurden mit Stühlen, Gläsern und Flaschen angegriffen, ihnen die Säbel entrisen und zerbrochen. Schließlich warf man sie aus dem Lokal hinaus. Auf beiden Seiten gab es viele Verwundete. Der Zar hat den

Gendarmeriegeneral Broot zur Untersuchung des Falles nach Kiew entsandt.

**London, 8. Dezbr.** Aus Port au Prince wird gemeldet: Haiti bewilligt alle Forderungen Deutschlands. Der erste Teil der Forderungen wurde gestern erledigt. Das haitische Flaggschiff Creteapicrot unter Admiral Killich hielte vor der deutschen Flagge, während die Musik der haitischen Flotte die deutsche Nationalhymne spielte und ein Salut von 21 Schüssen abgegeben wurde, welche von der „Charlotte“ erwidert wurde. Der zweite Teil der geforderten zeremoniellen Genugthuung wird heute gegeben werden. Graf Schwerin wurde in förmlicher und feierlicher Weise von den haitischen Beamten empfangen. Letztere gaben die Versicherung ab, daß an den Beamten, welche an der Entsendung mit Deutschland schuld sind, eine summarische Justiz vollstreckt werden solle.

— Nach einer Nachricht der North-China Daily-News aus Trianfu sind am 3. Dezbr. 200 deutsche Matrosen und Marinesoldaten mit Feldgeschützen in die Stadt Kiautschau, die 18 Meilen von der gleichnamigen Bay entfernt ist, eingerückt und haben die Wälle und Forts besetzt, ohne auf Widerstand zu stoßen. Die chinesischen Truppen haben sich bei dem Vormarsch der Deutschen zurückgezogen.

**Port au Prince, 9. Dezbr.** Der Chefredakteur des „Imperial“, Frederic, der als Verfasser einer Reihe von Schmähartikeln gegen Deutschland bezeichnet wird, wurde unter der Anklage, daß er versucht habe, die Bevölkerung gegen die Regierung aufzuheizen, verhaftet und an Bord eines haitischen Kriegsschiffes gebracht.

**Bombay, 7. Dez.** Der Engländer Greaves, Vizeoberaufseher der Telegraphenleitung am

persischen Golf, wurde bei einer Besichtigung der Rinte zwischen Dschast und Tschauran an der Küste des arabischen Meeres in seinem Lager von Eingeborenen überfallen und niedergemetzelt. Seinen eingeborenen Beamten gelang es, zu entfliehen. Das Lager wurde geplündert und zerstört.

## Handel und Verkehr.

**Winnenden, 6. Dez.** (Schrankenbericht.) Zum Verkauf gestellt waren: 116 Sack Dinkel, 305 Sack Haber. Verkauft wurden: 190 Ztr. Dinkel, 523 Ztr. Haber. Gesamtumsatz 4945 Mark. Preise per Ztr.: Dinkel 6,90, 7,10, 7,30 M. (auf 10 Pfg.) Haber 5,80, 6,80, 7,00, 7,20 M. — 1 Ztr. Stroh 2 M., 1 Ztr. Heu 2,50 M., Kartoffeln 3,50 M. — 1 Pfd. Landbutter 1,00—1,10 M., 2 frische Eier 15 und 16 Pfg.

## Verschiedenes.

**Auffig, 8. Dez.** Bei einem Neubau stürzte das Gerüst vom 4. Stock ab. 4 Arbeiter wurden getödtet, 4 andere schwer verletzt.

\* **Schlau.** Gattin (zum Mann, der geschäftlich auf längere Zeit verreist): „... Ach, liebes Männchen, ich vergehe in Sehnsucht. Könntest Du mir nicht ein Rendezvous in einem Bade geben?“

\* **Schade.** Verteidiger (zum Klienten): „Schade, daß Ihr Vater und Ihre Mutter solche Menschen sind. Ich könnte sonst für erbliche Belastung plädieren!“

\* **Die schöne Bekütere.** „Und welches sind Ihnen, gnädiges Fräulein, die liebsten Romane?“ „Die kürzesten — die Verlobungsanzeigen.“

### Vorderhundsberg.

## Erklärung.

Auf vorangegangenen Wahlvorschlagn der Gemeinderatswahl Pfahlbronn erkläre ich, daß ich eine auf mich fallende Wahl nicht annehmen werde.

**Johannes Fritz.**

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigte und gewaschene, echt nordische

## Bettfedern.

Wir versenden zollfrei, gegen Nachn. (Jedes besteigbare Quantum) **Gute neue Bettfedern** pr. Pfd. f. 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg. u. 1 M. 40 Pfg.; **Feine prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg. und 1 M. 80 Pfg.; **Polarefedern:** Halbweiß 2 M., weiß 2 M. 30 Pfg. u. 2 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.; ferner: **Echt chinesische Ganzdaunen** (sehr kühlend) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 5% Rab. — Nichtgefallendes berechn. zurückgenommen. **Pecher & Co. in Herford in Westf.**

W e l z h e i m.

## Christbaumschmuck

in s ö n e r Auswahl empfiehlt billigt

Chr. Gschwindt, Buchbinder.

## Mehl

Nr. 0 empfiehlt

Nr. 1

S. Hohly.

W e l z h e i m.

## Visiten- und Neujahrs-

## Gratulationskarten, Verlobungs- und Hochzeitskarten

liefert in schöner Ausführung schnell und billigst.

L. Unterzuber'sche Buchdruckerei.



## Ehe

Sie sich eine Nachahmung von **Gentner's Wichse** oder

## Gentner's Schuhfett in roten Dosen

unterschieden lassen, achten Sie beim Einkauf darauf, daß jede Dose die

## Schutzmarke: Kaminfeger

und die Firma

**Carl Gentner in Göppingen,**

Schutzmarke. trägt, nur dann erhalten Sie das ächte Fabrikat. Zu haben in W e l z h e i m: Bei Adolf Berthemer, Elias Greiner, Albert Weller; in R u d e r s b e r g: Fr. Schwarz, Handl., Th. Abele, en gros & en detail bei Carl Kunz, Seifensf. W e l z h e i m.

Eine großtrachtige

## R u h

mit dem 3. Kalb, gut gewöhnt, hat zu verkaufen

Buchbinder **Gschwindt.**

Junges, fettes

## Ruhfleisch,

sowie **Eingeschlacht** ist zu haben bei

Mezger **Schüle.**

Für Rettung von Trunksucht

berf. Anweisung nach 22jähr. approbierter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, keine Berufsströmung, unter Garantie. Briefen sind 50 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressiere: „Privatankalt **Willa Christina** bei **Säckingen Baden**“.

## Aus Dankbarkeit

und zum Wohle Magenleidender gebe ich Jedermann gern u n e n t g e l i c h e Auskunft über meine ehemaligen Magenbeschwerden, Schmerzen, Verdauungsstörung, Appetitmangel etc. und teile mit, wie ich ungeachtet meines hohen Alters hiervon befreit und gesund worden bin. F. Koch, Königl. Förster a. D., Bömbfen, Post Nieheim, Westf.

## Unterhosen

empfehlen in g u t e n Qualitäten billigt

Heinr. Aug. Bilsinger.

# Öffentliche Warnung vor Unterschreibungen oder Vermischungen!

Nach der chemischen Analyse erhält der Käufer des neuesten gegen die Suppenwürze Maggi ausgespielten sogenannten Bouillon-Extrakt „Gusto“ für sein Geld weniger organische und Eiweißstoffe, dagegen mehr Wasser und Salz als bei der Suppenwürze Maggi. Maggi, G. m. b. H., Singen (Baden).

Künstliche Zähne. Plombieren der Zähne. Rationelle Behandlung kranker Zähne.

Zahn-Atelier von Alex. Gutowski, Gmünd, kalter Markt Nr. 10 1. Stock.

Schmerzlose Zahnextraktionen. — Sprechstunden von 8—5 Uhr. Richten schiefstehender Zähne.

W e l z h e i m.

Zum Ankauf von

**Weihnachtsgeschenken**

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in

**Kinderspielwaren,**

**Glas und Porzellan,**

**Korbwaren,**

**Woll- & Weißwaren,**

**Regenschirme & Spazierstöcke,**

**Brauntwein & Liqueure etc.**

**Albert Zweigle.**

## Z u Weihnachts-Geschenken

empfehle ich meinen Reste-Ausverkauf zu herabgesetzten Preisen, bestehend in: Frauenkleidstoffen, Satin, Mouline, Baumwollflanelle, Biz, Schurzzeug, Cattun u. s. w. und lade zum Einkauf ergebenst ein.

**Wilhelm Friz,**

wohnhast bei Gottl. Frank, Bauer in Maierhof.

W e l z h e i m.

## Weihnachtswaren.

Auf herannahende Feiertage empfehle ich meine selbstverfertigte Weihnachtsbäckereien:

Lebkuchen, echte Basler, gewöhnliche Basler, braune Lebkuchen, Eierpringer, echte von Eier, gewöhnliche Eierpringerlein, Schaumkonfekt, verziertes Confect, Bimmlern, Makronen und Bisquitringchen, Auflauf, sowie alle sonstigen Bäckereien in schöner preiswürdiger Ware.

**H. Hohly.**

Eine größere Partie

## == Kapuzen ==

verkauft, um schnell zu räumen, unter dem Ankaufspreise.

**Adolf Berckhemer.**

## Dampfziegelei & Falzziegel-Fabrik G. Gross, Schorndorf,


empfehle ihre anerkannt vorzüglichen Doppelfalz-, Herz- und Universalfalzziegel unter 10jähriger Garantie. Hohe Gewölbsteine (Vourdis) Glas-Steinzugröhren zu Drainage-Zwecken und Abortanlagen.

## !! Baumwollflanelle !!

in guter Ware verkaufe ich einen großen Posten stückweise zu noch nie dagewesenem billigem Preis.

Jedermann, der Bedarf hat, wolle diese günstige Gelegenheit benützen.

**F. W. Münz.**



**ANCHOR-PAIN-EXPELLER**

Der seit mehr als 25 Jahren rühmlichst bekannte Anker-Pain-Expeller sei hierdurch allen Familien in empfehlende Erinnerung gebracht. Dieses gute alte Hausmittel wird bekanntlich mit bestem Erfolg als schmerzstillende Einreibung bei Gicht, Rheumatismus, Gliederreizen und Erkältungen angewendet und von allen, die es kennen, hochgeschätzt. Der Anker-Pain-Expeller ist in den meisten Apotheken zu dem billigen Preise von 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche vorrätig und zum Beweise der Echtheit mit der Fabrikmarke „Anker“ versehen. Um keine Nachahmung zu erhalten, verlange man beim Einkauf gefl. ausdrücklich: „Nichters Anker-Pain-Expeller“ und weise jede Flasche ohne die Marke „Anker“ scharf als unecht zurück, denn die als Pain-Expeller ausgetobenen Präparate ohne Anker sind lediglich Nachahmungen des berühmten Originalfabrikats „Anker-Pain-Expeller“.

## Jede Hausfrau

probire Gantner's  
**Bleich-Seifen-Lauge**

in gelben Paketen à 15 Pfg.

ein ganz vorzügliches, unschädliches Wasch-, Bleich- und Putzmittel.

Beim Einkauf achte man auf die Schutzmarke „Raminfeger“ und die Firma des

**Fabrikanten Carl Gantner**  
in Göppingen.

Zu haben in den meisten Geschäften.



# Besonders günstige Gelegenheit!

Um mit einer Partie **Aleiderstoffe** zu räumen, habe ich deren Preis **enorm billig** gestellt und sehe rascher Abnahme entgegen.

Heinr. Aug. Bilfinger.

**Chr. Bauer, Welzheim,**

empfiehlt zu

**Weihnachts- & Neujahrs-Geschenken**

sein reichhaltiges Lager in:

**Oefen, Herden, Brückenwagen, Tisch- und Haushaltungswagen, Wassermagen, Bügel- Eisen, Waffeleisen, Ring und Saarhäfen, Kaffeeröster, Kaffeemühlen, Schnellkocher, Kartoffelstieber, Rottigbohrer, Gemüsehobel, Salztinnen, Fleischhackmaschinen, Schirmständer, Christbaumständer, Bohnenhobel, Bohnenschnitzler, Coatsbehälter, Melkeimer, Milchseier, kupferne Bettflaschen, Wasserschöpfen; alle Sorten emaillierter Eß- und Kochgeschirre, Reibmaschinen, Waschmangen, Windmaschinen, Messerputzmaschinen, Wald- u. Baumsägen, Metzgermesser, Taschenmesser, Hackmesser, Wiegenmesser, Scheren, Heckschere, Rebschere, Knopflochscheren, Schlittschuhe, Kinderschlitten, Werkzeuge für Schreiner, Schuhmacher, Zimmerleute, Wagner u. s. w., Servierbretter, Kaffeebretter, Theebretter, Biersevice, Weinservice, Kaffeeservice, Bierkrüge, Weinkrüge, Börser, Portemonnaie, Hosenträger, Mundharmorika, Meerchaum-Cigarrenspitzen; Fußmatten, Bürsten, Pinsel und Kehrbesen.**

Alle Sorten

**Glas- und Porzellanwaren.**

Jagdgewehre, Jagdnider, Zinnerflinten, Revolver, Pistolen, Jagdstöcke, Nudsäcke.

**Cigarren & Tabak.**

**M u r r h a r d t.**

Meine

**Weihnachts-Ausstellung**

bietet bei

großer und geschmackvoller Auswahl

**Gelegenheit zu Geschenken jeder Art**

und erlaube ich mir, unter Zusicherung streng reeller Bedienung, jedermann freundlichst einzuladen.

**Chr. Becker.**